

## Hollein eröffnete erste Schau im Metropolitan



Ein Österreicher als Met-Chef Bild: DPA

### **Der gebürtige Österreicher Max Hollein hat seine erste Ausstellung als Direktor des New Yorker Metropolitan Museums eröffnet.**

"Ich bin sehr aufgeregt, hier zu sein und Teil des Mets zu sein", sagte Hollein bei der Vorbesichtigung einer Schau mit Werken des französischen Malers Eugène Delacroix (1798–1863). "Es ist ein ganz spezieller Moment für mich, und ich werde in den kommenden Jahren alles dafür tun, damit Sie sich alle auch freuen, dass ich hier bin."

Bislang sei er noch komplett damit beschäftigt, die Komplexität des Metropolitan Museums zu verstehen – "und ich muss verhindern, dass ich mich hier verlaufe".

### **Delacroix-Schau bis 6. Jänner**

Die Ausstellung, die erste große Delacroix-Retrospektive in den Vereinigten Staaten, war lange vor Holleins Amtsantritt entwickelt worden. "Das ist nicht mein Verdienst, sondern das Verdienst der Menschen, die da seit Jahren dran arbeiten", sagte der Direktor. Der französische Maler der Romantik sei eine "definierende Figur der europäischen Kunst des 19. Jahrhunderts" gewesen. "Er zeigt die menschliche Natur in all ihrer Komplexität." Die Schau "Delacroix" soll nach der feierlichen Eröffnung von Montag an bis zum 6. Jänner laufen.

Max Hollein, der zuvor an den Fine Arts Museen in San Francisco und auch viele Jahre in Frankfurt war, ist seit August Direktor des Metropolitan Museums, das rund 7,4 Millionen Besucher pro Jahr zählt. Sein Vorgänger, der Brit Thomas Campbell, war im vergangenen Jahr unter Druck gegangen, er hatte ein Millionendefizit hinterlassen.

Quelle: nachrichten.at

Artikel: <https://www.nachrichten.at/nachrichten/kultur/Hollein-eroeffnete-erste-Schau-im-Metropolitan;art16,3006164>